

Innovation | Technologie





Programm 2024

Veranstaltungsreihe zu Green Innovation Nachhaltigkeit im Unternehmen

ESG Insights:

Heute verstehen, morgen gestalten.

Einblicke in ESG und die Zukunft der nicht-finanziellen Berichterstattung

Dienstag, 19. März 2024 | 10:00 Uhr

Referent: Gregor Schmidt

Anmeldung:



veranstaltungen-ihk-sbh.de/WB1ESGInsights24



Gestern GRI, heute ESRS? LkSG schon wieder veraltet?

Von Gestern zu Heute ins Morgen: Ein Blick in die Zukunft der ESG-Berichterstattung!

Donnerstag, 11. April 2024 | 10:00 Uhr

Referent: Gregor Schmidt

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/WB2ESRS24



Wozu dann noch die GRI- oder SASB-Standards?

Dienstag, 23. April 2024 | 10:00 Uhr

Referent: Gregor Schmidt

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/WB3GRI24



Das "Lean & Green Logistics-Framework" für zukunftssichere Lieferprozesse

Dienstag, 14. Mai 2024 | 16:30 Uhr

Referent: Rainer Oszcipok

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/greenlogistics



Wertschöpfungskette 360°: SCOPE 1, 2, 3 verstehen und umsetzen.

Donnerstag, 16. Mai 2024 | 10:00 Uhr

Referent: Gregor Schmidt

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/WB4Scope24



Unternehmenserfolg neu gedacht

Die Erstellung und Bewertung von Umweltbilanzen

Donnerstag, 06. Juni 2024 | 10:00 Uhr

Referent: Gregor Schmidt

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/WB5Bilanz24



In 5 Schritten nachhaltig Logistikkosten und CO₃-Emissionen der Lieferkette senken

Dienstag, 18. Juni 2024 | 16:30 Uhr

Referent: Rainer Oszcipok

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/nachhaltiglogistik24



Enkeltauglichkeit hat mehr Facetten als CO₂

Donnerstag, 20. Juni 2024 | 10:00 Uhr

Referent: Gregor Schmidt

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/WB6Enkel24



Erfolgreiche Implementierung

Strategien und Ansätze im Fokus – Teil 1/2

Donnerstag, 04. Juli 2024 | 10:00 Uhr

Referent: Gregor Schmidt

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/WB7 Implementierung24



Erfolgreiche Implementierung

Strategien und Ansätze im Fokus – Teil 2/2

Donnerstag, 18. Juli 2024 | 10:00 Uhr

Referent: Gregor Schmidt

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/WB8 Implementierung24



Umweltgerechte Produktentwicklung: So reduzieren Sie Ihre Scope-3-Emissionen!

Mittwoch, 18. September 2024 | 08:30 Uhr bis Donnerstag 19. September 2024

Referenten: Jonas Umgelter, Florian Sorg

Anmeldung:

veranstaltungen-ihk-sbh.de/umweltgerechte Produktentwicklung24



ESRS – Die Auswirkungen auf den Mittelstand

Europa hat sich für einheitliche europäische Nachhaltigkeitsberichtsstandards, so genannte European Sustainability Reporting Standards (ESRS), entschieden. Die EU verpflichtet damit immer mehr Unternehmen zu einer zunehmend ausführlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung. Welche Sachverhalte genau in welcher Tiefe offengelegt werden müssen, regeln nun europäische ESRS-Standards, die schrittweise in Kraft treten.

Entwickelt wurden die Entwürfe von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG). Die Stellungnahmen der EFRAG werden von der Europäischen Kommission bei der Entwicklung der Vorgaben berücksichtigt. Die neue Nachhaltigkeitsberichterstattung wird auf immer mehr Unternehmen ausgeweitet, abhängig von der Größe und den Eigenschaften der Unternehmen.

In unserer exklusiven Veranstaltungsreihe nehmen wir Sie mit auf eine tiefgehende Reise durch den europäischen Standard und beleuchten, welche Auswirkungen dies für Ihr Unternehmen haben kann. Seien Sie dabei und melden Sie sich jetzt an, um von wertvollen Einblicken und praxisrelevanten Informationen für Ihr Unternehmen zu profitieren.

Weitere Informationen unter:





IHK-Instrumentenkasten Green Innovation



Der von den baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (BWIHK) veröffentlichte digitale "Instrumentenkasten Green Innovation" hilft dabei, das Thema Green Innovation zu erschließen, mit Blick auf das eigene Unternehmen einzuordnen und die Umsetzung konkret anzugehen. Dafür besteht der Instrumentenkasten aus drei Elementen.

Als erstes Element beschreibt der LEITFADEN GREEN INNOVATION die Grundlagen und fasst den aktuellen Stand der Diskussion zusammen. Unter anderem werden folgende Fragen behandelt: Was ist Green Innovation eigentlich? Warum ist Green Innovation für Unternehmen wichtig? Was sind nachhaltige Geschäftsmodelle? Welche Rolle spielt die Digitalisierung, und wie gehe ich methodisch vor?

Die DIGITALE TOOLBOX NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE, die in Kooperation mit dem am Fraunhofer IAO angesiedelten Business Innovation Engineering Center (BIEC) integriert wurde, stellt Unternehmen konkrete methodische Hilfsmittel für ein strukturiertes Herangehen bereit. Denn die nachhaltige Transformation ist kein reines Infrastrukturprojekt. Vielmehr gilt es, mit Nachhaltigkeit Geld zu verdienen, Nachhaltigkeit in das eigene Geschäftsmodell zu integrieren. Hier zeigt die Toolbox den Weg.

Als dritte Komponente gibt das 3x3 DER PRODUKTENTWICKLUNG. Hinweise, welche Themen Unternehmen im Umfeld von Produktentwicklung und Geschäftsmodelltransformation nicht vergessen sollten. Beispiele sind etwa die CE-Kennzeichnung oder Patentrecherchen.

Weitere Informationen unter:





Aktuelle Förderprogramme im Bereich Nachhaltigkeit

Inzwischen gibt es eine Vielzahl von Förderprogrammen im Bereich Green Innovation und Nachhaltigkeit, die speziell Unternehmen dabei unterstützen ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Um den Überblick zu behalten, haben wir für Sie eine umfangreiche Zusammenfassung der wichtigsten Förderprogrammen erstellt. Daher lohnt es sich umso mehr einen Blick auf unsere Online-Übersicht zu werfen – scannen Sie dafür den QR-Code oder folgen Sie dem Link.



Über unsere Webseite gelangen Sie ebenfalls zu einer umfangreichen und fortlaufend aktualisierten Auflistung an Förderprogrammen im Bereich Nachhaltigkeit und Green Innovation unter:

ihk.de/sbh/fp-nachhaltigkeit



Impressum

Als Industrie- und Handelskammer sind wir Dienstleisterin und Interessensvertretung für die Wirtschaftsregion – dies sind die zentralen Säulen unserer Selbstverwaltung. Wir vertreten das Gesamtinteresse der Wirtschaft – branchenübergreifend für die gesamte Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dafür berücksichtigen wir die Erfahrungen und Interessen von rund 35.500 Unternehmen aus den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Über diese Publikation:

Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg vertritt eine vielfältige Unternehmerschaft und ein komplexes Themenspektrum. Zur Gewährleistung der Verständlichkeit werden, wenn möglich, geschlechtsspezifische Formulierungen vermieden. Falls unumgänglich, wird die gebräuchlichste Bezeichnung verwendet.

Hinweis zum Sprachgebrauch: Der Abdruck der Regelungen erfolgt in der jeweiligen Originalfassung.

Aktuelle Informationen zum Thema der Broschüre erhalten Sie unter:





Herausgeberin:

IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez Albert-Schweitzer-Straße 7 78052 Villingen-Schwenningen



info@vs.ihk.de

ihk.de/sbh

Redaktion:

Niklas Lehmann Technologietransfermanager IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

07721 922-414

niklas.lehmann@vs.ihk.de

Gestaltung:

WAS WerbeAgentur Saarlandstraße 38 78050 Villingen-Schwenningen



was-werbeagentur.de

Druck:

Druckerei LEUTE GmbH Wehrstraße 3 78050 Villingen-Schwenningen



druckerei-leute.de

Hinweis:

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit desInhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen und externe Links übernimmt die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg keine Gewähr.

Bildnachweis:

Adobe Stock

Ihre Ansprechpartner

Niklas Lehmann Technologietransfermanager IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg 07721 922-414 niklas.lehmann@vs.ihk.de



Marcel Trogisch Stelly, Geschäftsbereichsleiter Innovation, Energie, Umwelt, International, Unternehmensförderung IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg







Ihre IHK vor Ort

Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg

- Albert-Schweitzer-Straße 7 78052 Villingen-Schwenningen
- 07721 922-0
- info@vs.ihk.de
- ihk.de/sbh

Gefördert durch











